

**12. Mai 2019. Dritter Sonntag nach Ostern. Sühnenacht  
Heroldsbach. Die Gottesmutter spricht durch Ihr williges  
gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um  
18.10 Uhr in den Computer.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Ich, eure Himmlische Mutter und Königin vom Sieg, spreche heute und jetzt durch Mein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz im Willen des Himmlischen Vaters liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

**Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft, Ich habe heute Morgen mit Dankbarkeit die Muttertagsgrüße, die ihr mir geschenkt habt, entgegen genommen. Ich habe Mich sehr darüber gefreut. Habt alle ganz lieben Dank dafür.**

Auch möchte Ich euch Dank sagen für den wunderschön geschmückten Marienaltar. Ich stehe in einem Blumenmeer und bin gerührt von so lieben Grüßen an diesem Tag.

**Meine geliebte kleine Schar auch ihr seid Mütter und habt eure Kinder lieb. Ihr habt leider keine Muttertagsglückwünsche von euren Kindern zu erwarten. Ich möchte euch trösten. Ihr sühnt für die Vergehen eurer Kinder und werdet sie einmal in den ewigen Wohnungen wiedersehen. Das hat euch der Himmlische Vater bereits versprochen. Das ist euer Lohn für euer konstantes Durchhalten.**

Die Glaubenslosigkeit hat leider viel Sünde und Uneinigkeit hinterlassen. Seid nicht traurig. Ihr habt doch Mich, eure Himmlische Mutter, der ihr viel Freude bereitet habt. Auch heute werdet ihr Mir Marienlieder singen, wenn es noch eure Zeit erlaubt, denn auch heute ist zudem die Sühnenacht von Heroldsbach. An diesem Tag haltet ihr immer die Sühnestunden und das werdet ihr auch heute tun. Außerdem betet ihr täglich die acht Psalmengebete und haltet Anbetung. Fast jeden Tag habt ihr die Maiandacht gehalten, was Mich als Himmlische Mutter sehr erfreut hat. Den Rosenkranz habt ihr keinen Tag versäumt und auch nicht die Tridentinische Opfermesse und jeden Tag küsst ihr die fünf Wunden des Heilandes an der Statue. Diese ist eingerahmt von einer beleuchteten Lichterkette im Fenster eurer Hauskirche und segnet bis zum Dreifaltigkeitssonntag alle vorbeifahrenden Autofahrer.

**Ich, als Himmlische Mutter, sehe traurig auf die Welt, die so in Unordnung geraten ist. Auch wir im Himmel leiden über die Menschen die nicht bereit sind die Gnadenströme des Himmels anzunehmen. Ich, als Himmlische Mutter, weine an einigen Orten sogar Blutstränen.**

**Warum wacht die Menschheit nicht endlich auf und faltet die Hände zum Gebet? Niemand kann heute dem anderen trauen. Überall ist Uneinigkeit. Viele Tränen fließen in den Familien.**

**Die Menschen sehnen sich nach Ruhe und Frieden, der nirgendwo zu finden ist.**

Sie suchen Abwechslung in den Vergnügungen und haben Urlaubspläne, die dann auch schnell in die Tat umgesetzt werden. Die weltlichen Genüsse ziehen die Menschen an. Wer denkt schon an den liebenden Vater im Himmel?

**Meine geliebten Marienkinder, ihr alle steht dicht vor dem Eingriff. Der Himmlische Vater hat euch viele Direktiven gegeben. Schaut auf die Zeichen am Himmel an Sonne Mond und Sternen. Seid aufmerksam und wachsam. Bereitet euch vor und schlaft nicht.**

**Seht ihr nicht, wie euer deutsches Land immer mehr verraten wird? Man will es ausrotten und dafür ist den Politikern jedes Mittel recht. Der Migrationsplan war nur ein sichtbares Zeichen, dass der Himmel nicht schläft. Es kann noch vieles andere geschehen Meine geliebten Kinder, mit denen ihr konfrontiert werdet und das nicht abzuwenden ist.**

**Nun ist die Epidemie Masern hereingebrochen. Woher kommt dieser Virus? Er kommt von den Flüchtlingen, die in unzählbaren Massen über die Grenzen hereinbrechen. Es herrscht dort keine Sauberkeit, denn die Afrikaner haben eine ganz andere Kultur wie wir.**

Seht ihr nicht, dass unser ganzes Versorgungssystem zusammenbricht? Meine Geliebten, könnt ihr noch sicher sein, dass in den nächsten Jahren keine Hungersnot über euch hereinbricht? Welche Drangsale können euch noch ereilen? Wird man euch dann schützen? Wird die Bundeswehr, Polizei oder auch Feuerwehr noch eingesetzt, um die Bevölkerung zu schützen? Nein, es ist nicht mehr in dieser Zeit möglich. Sie schützen sich bereits selbst und nicht die Bevölkerung, denn der Terrorismus nimmt überhand.

**Warum wacht ihr nicht auf, Meine geliebten katholischen Christen? Ihr müsst euer katholisches Land verteidigen? Ihr müsst euch mutig und konsequent um euer deutsches Land bemühen. Jeder einzelne Christ hat die Pflicht, seinen wahren Glauben zu bekennen, um der Islamisierung Einhalt zu bieten.**

In vielen Gebieten sind die Islamisten bereits in der Überzahl. Wo bleibt ihr katholischen Christen? **Wo ist eure Glaubensbezeugung?** Wenn ihr nun nicht beginnt zu beten, so wird euch der Islam überrollen.

Wie oft Meine Geliebten, hat der Himmlische Vater euch aufgerufen zum Rosenkranzgebet? **Warum bildet ihr noch immer keine Rosenkranzkette?** Ihr habt alle Möglichkeiten euch aus dem Schlaf zu erheben. Es ist wirklich die allerhöchste Zeit. Ihr müsst endlich aufwachen aus dem Todesschlaf.

Meine Kinder, achtet nicht auf den allgemeinen Strom. Der führt euch ganz sicher in die Irre. Genießt nicht das Leben in der Welt, sondern trennt euch vom Weltlichen und nehmt endlich das Göttliche in Anspruch. **Nur der liebende Vater im Himmel kann euch den Rettungsanker zuwerfen.** Ansonsten seid ihr verloren. Die Welt kann euch nicht vor der ewigen Verdammnis retten.

Schaut ins Internet Meine geliebten Jugendlichen. Dort könnt ihr vieles erfahren, was euch dienlich ist, um euren Glauben zu leben. Vertrödelt nicht die Zeit mit unnützen Dingen und Spielen, die nichts bringen. Ihr lebt planlos dahin und merkt nicht, dass der

liebende Dreieinige Gott auf eure Mitarbeit wartet. Er macht nichts ohne euch. Er möchte euch motivieren und antreiben das Gute zu tun und den Glauben öffentlich zu bekennen.

**Es gibt so viele Möglichkeiten, die euch antreiben sollten, den wahren Glauben zu bekennen. Seht nicht tatenlos zu, wenn man euer Land mit dem Islam überschwemmt.**

Ihr könnt es wahrlich verhindern. Ihr müsst erfinderisch werden. Nicht umsonst hat der liebende Vater im Himmel euch den Verstand gegeben. Auch sagt euch die Vernunft vieles. Wenn ihr aber euer Gehirn nicht einsetzt, so verkümmert es.

Warum sterben heute so viele Gehirnzellen der Menschen ab? Sie regen ihre Zellen nicht an, um nachdenken zu können. Die Jugendlichen und auch ältere Personen gebrauchen heute ein Smartphon, um sich abzulenken. Oder sie ergreifen das Handy und verständigen sich mit einer SMS. Sie sind nicht mehr in der Lage, sich mit ihrem Gegenüber persönlich zu verständigen. Sie haben es verlernt, auf den anderen einzugehen, um dem anderen zu helfen. Sie sind zu Egoisten geworden und können sich nicht mehr um die Belange des anderen kümmern.

**Meine geliebten Kinder, die Krankenhäuser sind voll, ja sogar überbelegt. Diese Kranken warten auf ein liebes Wort des anderen. Es gibt so viele Möglichkeiten anderen Menschen zu helfen. Die Priester haben auch bereits ihre Berufung verloren und kümmern sich um ihre eigenen Belange. Die Sorge um den Nächsten sollte ihre meiste Zeit in Anspruch nehmen.**

Meine geliebten Kinder, wie sehnt sich der Vater im Himmel nach euch? Wenn ihr nur einem einzigen Menschen vor der ewigen Verdammnis retten könnt, so hat sich euer ganzes Leben gelohnt.

**Glaubt ihr, Meine geliebten Kinder, dass der Himmlische Vater Seine Gerechtigkeit nicht walten lässt? Er ist nicht nur der barmherzige Richter, sondern Er wird auch Seinen Heiligen Zorn über die Menschheit ausgießen.**

Wehe dem Menschen, der Seinem Zorn ausgesetzt ist. Meine geliebten Kinder: **„Wer nicht hören will, der muss fühlen“, so sagt der Volksmund. Es ist ein wahrer Spruch, der sich bei vielen Gläubigen bewahrheitet.** Ich eure liebste Mutter, möchte euch, Meine Geliebten, alle unter Meinem Mantel bergen, denn Ich stehe euch zu jeder Zeit mit Meinen Engeln zur Verfügung die Ich euch senden werde.

Ich segne euch nun mit der ganzen Engelschar und mit allen Heiligen in der Dreieinigkeit, im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Ich bin die Mutter der schönen Liebe und werde nicht aufhören, Meine Marienkinder vor dem bösen Feind zu schützen. Sie werden mit Mir der Schlange den Kopf zertreten.**